

Liebe Patienten...

Willkommen zu Patienten-Info 16, der zum Jahresabschluss letzten Ausgabe unserer „Hauszeitung“. Diesmal 4-seitig, denn wir haben viel zu berichten und noch mehr zu zeigen: **Fotos von unserer Patienten-Weihnachtsfeier** und **Bilder unserer Aufklärungsarbeit an Schulen über Pflegeberufe**. Im Oktober sind wir an die „Basis“ gegangen, um für einen dankbaren Beruf bestehende Vorurteile seitens vieler junger Menschen abzubauen.

Die 14-jährigen Schüler einer Realschule hatten reichlich Freude an unserer ungewöhnlichen „Berufsberatung“, was die Fotos ja erkennen lassen.

Viel Spaß beim Lesen und Schauen... besinnliche, frohe Weihnachtstage und einen Übergang ins neue Jahr bei bestmöglicher Gesundheit wünschen Ihnen liebe Patienten und Angehörige,

Birgit Kessler, Andrea Euteneuer und das gesamte Pfltegeteam.

Unser „Schul-Auftritt“- Thema:

„11 gute Gründe für eine interessante Berufswahl“

„Die richtige Berufswahl zu treffen ist sicherlich nicht einfach“ ... so schrieben wir in der letzten Ausgabe von **Patienten-Info 15...** nun haben wir den ersten Schritt getan, dort wo über Pflegeberufe Kenntnis fehlt... an der Basis, bei jungen Menschen für Schüler der 8. Klasse, **als eine Art Sonderberufsberater**. Nach anfänglichem Befremden der 14-jährigen stießen wir auf unerwartete Resonanz und Aufmerksamkeit. Wir betraten Neuland... und wunderten uns über offene Ohren. Jugendliche, die über „**Die Qual der Wahl**“ eines geeigneten Berufes nachdenken... oder es noch hinausgeschoben haben... überraschten uns, trotz alterstypisch-spielerische Anwandlungen, durch Aufmerksamkeit und Interesse. Wir erinnern uns gerne an unseren ersten Auftritt dieser Art und haben beschlossen diese Aufklärungsarbeit fortzusetzen. In unser aller Interesse.

Aus unserem Flyer für Schüler:

WARUM SICH ALTENPFLEGE LOHNT

„Die richtige Berufswahl zu treffen ist sicherlich nicht ein-

fach - und vor dieser Aufgabe stehen mit Dir viele junge Menschen, wenn es Zeit wird eine Entscheidung zu treffen. Ein Beruf in der Altenpflege ist sinnvolle und anspruchsvolle Arbeit im Umgang mit Menschen, im Team und in Eigenverantwortung. Pflegen kann Freude bereiten... Positive Rückmeldung und Dankbarkeit der Pflegebedürftigen, machen diesen Beruf nicht nur attraktiv, sondern auch spürbar.“



Schnappschuss in der Schulklasse

1. **Sinnvoll.** Alten Menschen helfen – das gibt ein gutes Gefühl. Und viel Respekt in unserer Gesellschaft.
2. **Ganzheitlich.** Es geht um den ganzen Menschen: Körper, Geist und ganz viel Herz gehören dazu.
3. **Lebendig.** Du begegnest Menschen nicht nur flüchtig, sondern begleitest sie monate- oder jahrelang, da können Freundschaften wachsen.
4. **Im Team.** Mit jungen Kolleginnen und Kollegen arbeiten, angeleitet von erfahrenen Fachkräften macht der Job Spaß. Und du gewinnst jede Menge Erfahrung.
5. **Zukunftssicher.** Der Anteil alter Menschen nimmt zu, die Betreuung und Pflege alter Menschen wird immer wichtiger, deshalb ist Altenpflege ein zukunftssicherer Beruf. Altenpflegerinnen und Altenpfleger werden heute gebraucht. Und sie haben auch morgen eine starke Perspektive.

Fortsetzung auf der Rückseite

Weihnachtsfeier für Patienten - 24. Nov. 2015



Alle Jahre wieder...

...es duftete nach frisch gebackenen Waffeln und gebrannten Mandeln im „Lichtsaal“ des EuroTec in Moers. Zur festlichen Musik gab ein 4-jähriger Gast eine uneingeplante Break-Dance Kostprobe, später überzeugte er mit einem Weihnachtslied. Andere Kinder trugen ein Gedicht vor und freuten sich über den Applaus. Zwei unserer Patienten, Frau Wörsdörfer und Herr Rehpenning, traten ebenfalls mutig auf unser Bühnenpodest. Rachel Montiel, unsere engagierte Sängerin sorgte zweisprachig für ein stimmungsvolles Rahmenprogramm. Der „Pflege“-Weihnachtschor gab sein Bestes und stimmte sich mit den Patienten schließlich auf eine gemeinsame Tonhöhe ein.





Fortsetzung „11 gute Gründe für die Altenpflege“

6. **Umfassend.** An deinem Fachseminar lernst du alles z. B. über Psychologie, Medizin und Management in der Pflege. Und in der Alten- und Pflegeeinrichtung setzt du dein Wissen in die Praxis um.
7. **Fair.** In der Altenpflege verdienst du in Einrichtungen, die unter den Geltungsbereich eines Tarifvertrages fallen oder Arbeitsvertragsrichtlinien anwenden im ersten Ausbildungsjahr **mtl. ca. 800 Euro, im zweiten Jahr ca. 870 Euro und im dritten Jahr ca. 970 Euro. Danach steigst du mit ca. 2.000 Euro mtl. in den Beruf ein,** dazu kommen Zuschläge z. B. für Schicht- und Feiertagsdienste.
8. **Überall.** Pflegeeinrichtungen und Fachseminare gibt es in allen Regionen NRW's. Die Chance ist gut, in der Nähe deines Wohnorts einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz zu finden.
9. **Flexibel.** Die unterschiedlichen Arbeitszeit-Modelle sind interessant, wenn du dich z. B. weiterbilden, oder eines Tages mal Kinder bekommst und Teilzeit arbeiten möchtest.
10. **Voller Möglichkeiten.** Alte Menschen werden nicht nur in Heimen betreut und gepflegt. In dem breiten Berufsfeld findest du die Stelle, die dir entspricht: z. B. in einer betreuten WG oder bei einem ambulanten Pflegedienst, in der Tagespflege oder in einer stationären Alten- und Pflegeeinrichtung.
11. **Nach oben offen.** Nach der Ausbildung kannst du dich weiterentwickeln und z. B. eines Tages unterrichten, als Pflegeberaterin oder Pflegeberater arbeiten oder selbst eine Einrichtung leiten. Auch der Weg bis zum Studium – z. B. in Pflegemanagement oder Pflegepädagogik – steht dir offen.



„Berufsfeld-Erkundungstage“

Im Oktober besuchten wir die 8. Klasse einer Moerser Realschule und leisteten Aufklärungsarbeit über Berufe der Alten- und Krankenpflege. Im gleichen Monat hatten wir Schüler im Alter von 13-14 in unseren Räumen zu Gast, ein „Schnupperkurs“, der den Schülern einen realistischen Einblick vermitteln sollte.

